

Checkliste

Anregungen und Ansätze zur Gestaltung eines sprachsensiblen und sprachbildenden Fachunterrichts

Über die Bedeutung von Begriffen und Formulierungen sprechen, „Aushandeln“ von Begriffen

Als Lehrkraft selbst sprachliches Vorbild sein

Unterrichtsgespräche und Impulse so gestalten, dass sie komplexere sprachlichen Handlungen durch die Lernenden erfordern

Lernenden Zeit zur Planung von komplexen Äußerungen geben

Sprachliche Anforderungen transparent machen

Kooperative Lernformen nutzen

Bildungssprache als Lerngegenstand in die Unterrichtsplanung einbeziehen und an die Alltagssprache der Lernenden anknüpfen

Im Lernprozess vorübergehende Hilfen zur Bewältigung sprachlicher Anforderungen (scaffolds) bereitstellen

Die sprachliche Leistung Lernender differenziert wahrnehmen und bewerten

Informationen auf verschiedene Arten (zum Beispiel verbal-visuell, verbal-handelnd, alltagssprachlich-bildungssprachlich) präsentieren und die verschiedenen Darstellungsformen vernetzen

Umgang mit sprachlichen Fehlern an die jeweilige Arbeitsphase bzw. das aktuelle Unterrichtsziel anpassen

Äußerungen Lernender durch vorausgehende Modellierungstechniken sprachlich unterstützen (zum Beispiel handlungsbegleitendes Sprechen)

Stufung sprachlich komplexerer Lernaufgaben

Vielfältige Gelegenheiten zur Anwendung fachrelevanter sprachlicher Mittel im Unterricht bieten

Textsorten des Fachunterrichts (zum Beispiel Versuchsprotokoll) systematisch erarbeiten und den Umgang damit einüben